

# AMF Austria Motorsport

## KART-CROSS Technisches Reglement

Jede in diesem Reglement nicht ausdrücklich erlaubte Änderung ist verboten!

### 1.1 – Zugelassene Fahrzeuge - Allgemeine Bestimmungen

Zugelassen sind Fahrzeuge entsprechend dem technischen Reglement der FIA gemäß FIA Anhang J Art. 279B, dem technischen Reglement des Mascom Cups sowie dem technischen Reglement der italienischen Meisterschaft.

Kart-Cross-Fahrzeuge sind nach diesem Reglement gebaute Einsitzer mit Heckmotor oder Mittelmotor. Fahrzeuge mit Allradantrieb und Turbo - / Kompressormotoren sind verboten.

### 1.2 – Kraftstoff

Die Fahrzeuge müssen mit Kraftstoff entsprechend dem FIA Anhang J Art.252.9.1 - 9.3 betrieben werden.

### 1.3 – Motor

Der maximale Hubraum beträgt bei 4-Zylinder-Motoren 636 cm<sup>3</sup> und bei 3-Zylinder-Motoren 850 cm<sup>3</sup> (YAMAHA MT09).

### 1.4 – Getriebe

Automatik- und Halbautomatikgetriebe sowie deren Bedienelemente sind verboten. Die Bedienung des Getriebes darf manuell oder sequentiell erfolgen.

### 1.5 – Abmessungen und Gewicht

- Gesamtlänge: max. 2600mm
- Gesamtbreite: max. 1600mm (inkl. Bereifung)
- Gesamthöhe: max. 1400mm
- Gewicht: min. 320kg mit Restflüssigkeiten zum Zeitpunkt des Wiegens. (Gewicht wird ohne den Fahrer und seiner Ausrüstung ermittelt)

### 1.6 – Auspuff

Ist frei sofern:

- der Lärmpegelgrenzwert von 98 +2 dB nicht überschritten wird (Statische Messung lt. allgemeinem Technischen Bestimmungen der AMF)
- einen Mindestabstand von 100mm zu einem Teil des Kraftstoffsystems überschreiten
- nicht aus dem Chassis herausragen

Die Führung der Abgasleitungen darf gegenüber dem Serienzustand nicht verändert werden.

### 1.7 – Motorkühlung

Der Wasserkühler einschließlich der Kühlmittleitungen sowie die Luftkühlleitungen sind frei, sofern diese entsprechend im Fahrzeug verbaut sind. Die Lüfter sind frei. Sprühanlagen am Kühler sind verboten.

# AMF Austria Motorsport

Die Ölkühlung muss dem Serienzustand entsprechen oder außer Betrieb genommen werden.

Wasser- sowie Ölleitungen müssen Abschirmungen vom Fahrgastraum getrennt sein, damit im Fall eines Leckes keine Flüssigkeit in den Fahrgastraum gelangt.

Jede Art von festen, flüssigen oder gasförmigen Kältemitteln, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Fahrzeugs, ist während des gesamten Wettbewerbs verboten.

## 1.8 – Drosselklappe

Drosselklappen müssen mit einer externen Feder versehen sein, die im Falle eines Ausfalls sicherstellt, dass die Drosselklappe geschlossen wird.

## 1.9 – Kette

- Hersteller frei
- Kettenräder frei

## 1.10 - Aufhängung

- Stoßdämpfer und Federn sind frei, sofern Sie eine Baueinheit bilden
- nur ein Stoßdämpfer pro Rad
- Stoßdämpfer mit separaten Tanks sind erlaubt

## 1.11 - Lenkung

Das Lenkrad ist frei, vorausgesetzt, es hat einen geschlossenen Kranz und mindestens zwei Speichen. Ein Mechanismus zum schnellen Lösen des Lenkrads muss eingebaut werden. Das Lenkgetriebe, welches auf die beiden Vorderräder wirkt, besteht aus Zahnstange, Gehäuse, Hebeln oder Kugeln.

Für die Hinterräder ist jedes System, welches vom Piloten gesteuert oder nicht gesteuert wird, verboten.

## 1.12 - Bremsen

Das Bremssystem muss mindestens zwei unabhängige Kreise enthalten, die mit dem gleichen Pedal betätigt werden.

Im Falle eines Ausfalls der Übertragung der Bremswirkung muss das Pedal:

- Mindestens zwei Räder ansteuern
- Pedalsystem ist frei wählbar
- Handbremse (Feststellbremse) ist verboten
- Bremsbeläge sind frei
- Bremsdruckregler an der Hinterachse ist erlaubt

## 1.13 - Reifen und Felgen

Der maximale Felgendurchmesser beträgt 10 Zoll. Die maximale Felgenbreite beträgt an der Vorderachse sechs Zoll, an der Hinterachse acht Zoll.

**Austrian Motorsport  
Federation**

Baumgasse 129  
1030 Wien  
+43 1 711 99 33000  
austria-motorsport@oeamtc.at  
ZVR 730335108  
UID ATU36821301

[www.austria-motorsport.at](http://www.austria-motorsport.at)



# AMF Austria Motorsport

Zwillingsräder und Räder mit Ketten sowie Spikereifen sind verboten. Geschnittene Landwirtschafts-, Renn-, Slick-Renn- und Slick-Reifen sind verboten.

Jegliche chemische oder thermische Behandlung der Reifen ist verboten. Reifenschneiden ist verboten.

## 1.14 Batterieschalter

Der Batterieschalter muss alle Stromkreise unterbrechen und muss vom Fahrer aus dem Fahrzeug heraus betätigt werden können sowie von den Streckenposten von außen.

Der Schalter muss durch ein Dreieck von mindestens 12 cm Seitenlänge, welches einen roten Blitz auf blauem Grund und mit weißem Rand enthält, gekennzeichnet sein.

## 1.15 Kraftstofftank

Dieser muss vom Fahrgastraum durch metallene Trennwände isoliert sein. Es muss sichergestellt werden, dass im Falle von Verschütten, Undichtheit oder Fehlerhaftigkeit eines Tanks keine Flüssigkeit in den Fahrgastraum gelangen kann. Der Kraftstofftank darf ein Fassungsvermögen von 12 Litern nicht überschreiten.

Folgende Kraftstoffbehälter dürfen verwendet werden:

- Eigenanfertigung
- Gültiger FIA-homologierter Sicherheitstank

Betreffend Montage sind die Vorschriften des Artikels 253.3 und 253.14 des FIA – Anhang J einzuhalten.

Ein eigenangefertigter Tank muss aus Metall sein und mit einem wasserdichten Verschluss mit Belüftungsöffnung sowie mit einer Frei- und Rückschlagsicherung ausgestattet sein.

Der Tankdeckel muss metallisch sein und darf nicht aus der Karosserie herausragen. Der Tank muss innerhalb des Chassis an einem sicheren Ort positioniert werden.

## 1.16 Helm

Jeder Fahrer muss einen genehmigten Sturzhelm tragen. Für alle Teilnehmer gilt bei allen Läufen Helmpflicht, egal, ob Renn- oder Trainingslauf. Es dürfen nur Helme mit gültiger Motorsport-Zulassung (FIA- oder Snell-Norm) verwendet werden. Alternativ können auch Motorrad – Helme nach Norm ECE-2205/06, Type P oder NP verwendet werden. Ein Motocross/Offroad – Helm ohne Visier, darf nur in Verbindung mit einer Schutzbrille verwendet werden.

## 1.17 Schutzkleidung

Jeder Fahrer muss eine gültige FIA homologierte Schutzausrüstung (Overall, feuerfeste Unterwäsche, Schuhe, Socken, Handschuhe, Sturmhaube) gemäß FIA Anhang L tragen.

Die Verwendung von FIA zugelassenen FHR-Systemen wird dringend empfohlen (Typ HANS-System, Hybrid-System).

Ein FHR-System kann durch einen Schutzkragen für die Halswirbelsäule ersetzt werden.

**Austrian Motorsport  
Federation**  
Baumgasse 129  
1030 Wien  
+43 1 711 99 33000  
austria-motorsport@oamtc.at  
ZVR 730335108  
UID ATU36821301

[www.austria-motorsport.at](http://www.austria-motorsport.at)

MEMBER OF

